

# Freizeittipp: Gipfel

Wir bringen Sie in Bewegung

Tipp 2

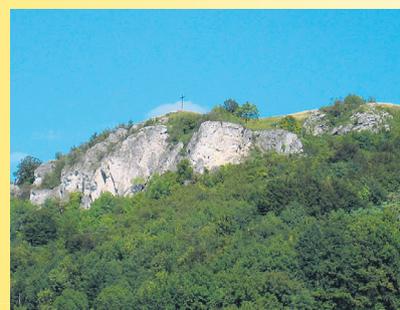


- 1 → Rodensteingipfel Walberla (532 m)
- 2 → Gottvaterberg bei Auerbach (550 m)
- 3 → Bergwachtkreuz bei Pottenstein (436 m)
- 4 → Die Neubürg bei Obersees (436 m)
- 5 → Petersberg bei Markt Bergl (532 m)



## 1 → Rodensteingipfel Walberla (532 m)

Von Forchheim **R2 S1** bringt uns die Regionalbahn **R22** in nur 12 Minuten zum Bahnhof in Kirchheurnbach. Gleich rechter Hand in die Bahnhofstraße und danach über den Fußgängerübergang in die Straße „Zur Ehrenbürg“ folgen wir, den  Wegweisern bis hinauf zum Gipfelplateau mit der Walburgiskapelle. Vor uns ist das Gipfelkreuz schon sichtbar. Bitte achten Sie je nach Jahreszeit bei jedem Schritt und Tritt auf die Flora und Fauna in diesem Naturschutzgebiet und genießen Sie die weit reichenden Rundumsichten. Weiter dem  nach unten folgend, führen vor Schlafhäusern viele Wege wieder hinunter ins Wiesental.  zum Bahnhof Wiesenthau oder über Leutenbach, dann mit dem  nach Pretzfeld.



Wer genügend Ausdauer hat folgt der Beschreibung im VGN-Tipp „Übers Walberla nach Gräfenberg“ – von dort dann mit der **R21** dann wieder zurück in den Ballungsraum.

nach rechts durchgängig die Führung bis zur Maximiliansgrotte. Nach einigen Treppen um die Tennisplätze herum bis zu einem Querweg, dort links hoch und dann nach rechts, auf die Häuser zu. Auch hier links hoch und nach dem Grundstück auf naturbelassenen Pfaden immer das  im Auge weiter aufwärts.

Achtung: nach der Hochspannungsleitung den rechten Abzweig einschlagen. Dann kann nicht mehr schief gehen. Im Gipfelbereich stehen wir zuerst vor der Kapelle, dann weiter nach unten am Gipfelkreuz des Gottvaterberges wo eine herrliche Aussicht auf uns wartet. Informationen über den Erzabbau auf einer Tafel inklusive. Ein Pfad windet sich dann durch die Felsformationen steil nach unten, wir queren eine Straße und treffen nach einem Anstieg erneut auf eine Querstraße – links lohnt ein Abstecher zum Bergbaumuseum Maffeischächte [www.maffeispiele.de](http://www.maffeispiele.de). Auf dem Erzweg wandern wir rechts weiter, später auf der alten Bahntrasse Ranna-Auerbach bis zur „Hohen Tanne“ – dann durch den Vedensteiner Forst bis zur Maximiliansgrotte. Nach Neuhaus a. d. Pegnitz bietet sich an.

**339** Auerbacher-Erzexpress oder mit  – 4 km



## 2 → Gottvaterberg bei Auerbach (550 m)

Von Neuhaus a. d. Pegnitz aus mit dem „Auerbacher-Erz-Express **339**“ (Sonn- und Feiertage vom 1.5.-1.11.) beginnt die Wanderung in Auerbach von der Bushaltestelle Unterer Markt. Linker Hand am Rathaus und der Pfarrkirche vorbei treffen wir vor der goldenen Mariensäule auf eine Querstraße. Noch unmarkiert fast geradeaus in die Wiesenstraße passieren wir die Glückaufstraße und schwenken danach in die Hopfenloherstraße nach links.

Diese mündet bei der Baywa in die Dornbacher Straße, dort rechts hoch. Nach 200 m übernimmt das  des Erzweges

## 3 → Bergwachtkreuz bei Pottenstein (436 m)

Von der Haltestelle Pottenstein Mitte – Bus **343** oder **389** – geht es in die historische Altstadt, vorbei am Rathaus und der Bartholomäuskirche durch die Hauptstrasse ins Mariental. Dort rechts ins Obere Püttlachtal (flussaufwärts) und nach wenigen Metern links den Hang hinauf der Beschilderung „Bergwacht-hütte“ folgend. Von der Hütte aus (sonntags gemütliche Einkehr mit schönem Panoramablick auf Pottenstein) erreichen wir nach fünf Minuten das Bergwachtkreuz mit Rastbank. Von hier aus sieht

man unweit auf die Sommerrodelbahn. Der Rückweg durch Pottenstein zur Bushaltestelle verläuft auf dem gleichen Weg, eine Variante über die Burg Pottenstein oder vorbei am Bürgerspital mit der Kunigundenkirche lohnt sich allerdings – der Weg trägt den Titel „Auf den Spuren der heiligen Elisabeth“ und ist mit dem Symbol „Rote Rosen“ markiert. Dieser Weg dauert insgesamt etwa 1,5 Stunden und zeigt die schönsten Facetten des Felsenstädtchens.



## 4 → Die Neubürg bei Obersees (436 m)

Ab Bayreuth, Mo-Sa von der Hst Goethestraße (vom Bahnhofsvorplatz rechts hoch, dann links) – sonntags direkt vom Hbf aus, fahren wir mit der Buslinie **375** bis zur Haltestelle Glashütten Nord. Hier geradeaus in den Ort hinein bis zur Schulstraße, dort rechts ab. Nach der Mehrzweckhalle weiter nach oben, bei der abknickenden Vorfahrt dann geradewegs mit der **1** in den Wald hinein. Bei der anschließenden Wegegabelung rechts und im Linksbogen weiter den Berg hinauf. Dann nach links in den Neubürgweg im Hohlweg stetig aufwärts bis zu einem Hochplateau. Am Scheitelpunkt dann rechts einschwenken. Die **1** und zusätzlich das Symbol des „Via Imperialis-Weges“ begleiten uns zunächst weiter nach oben, Aussichten in alle Richtungen. Dann aber im Linksbogen abwärts. Von einer Rastbank rechts des Weges der erste Blick hoch zur Neubürg. Weiter nach unten, bald über freies Feld, eröffnen sich rechter Hand Fernsichten bis zum Schneeberg und dem Ochsenkopf. Bei der anschließenden Straßenkreuzung orientieren wir uns bis Obersees durchgängig am Wegezeichen des Fränkischen Gebirgsweges . Kurz auf dem Sträßchen (Richtung

Wohnsgehaig), dann endlich links hoch zum Gipfel, zu einem Tafelberg mit einer einmaligen Rundumsicht. Oben angekommen (Station Kumulus des Kunstweges) halten wir uns links und genießen im Uhrzeigersinn das Panorama in alle Himmelsrichtungen bis vor zum Gipfelkreuz. Weiter den Rundweg nun auf einem Pfad Schritt für Schritt bergab, treffen wir wieder auf den Gebirgsweg. Auf ihm wandern wir nach links über die Straße. Dahinter weiter ständig nach unten bis vor Obersees. Nach der Truppachbrücke links vor zur Bushaltestelle oder zum Ausklang in der Ort hinein. Eine weitere Haltestelle befindet sich bei der Therme Obersees **369**, **375**, **376**. (Ausführliche Wegebeschreibung im VGN-Freizeittipp „Über die Neubürg“).



## 5 → Petersberg bei Markt Bergl (532 m)

Der Petersberg liegt bei Markt-bergl am Rand der Frankenhöhe und bietet einen herrlich freien Blick in das Obere Aischtal und in die Windsheimer Bucht. Die 22 km lange Tagestour beginnt am Bahnhof in Oberdachstetten **R8**, führt über die Europäische Wasserscheide, nach dem Gipfel am Petersberg dann nach Ickelheim und endet in Bad Windsheim **R81**. VGN-Tipp: Windsheimer Bucht



VGN-Freizeitprospekte erhalten Sie kostenlos in den großen VGN-Verkaufsstellen, beim VGN oder im Internet zum Downloaden und Bestellen unter [www.vgn.de/freizeit](http://www.vgn.de/freizeit)

Mit dem TagesTicket Plus zum Gipfelsturm

1412 0109 www.tl

## Archiv Erde - Geschichte unter unseren Füßen

Archäologie und Geschichte in einer einzigartigen Weise erfahren und erleben

Fränkische Schweiz-Museum Tüchersfeld

Am Museum 5 | 91278 Pottenstein | 09242-1640 | [info@fsmtd.de](mailto:info@fsmtd.de) | [www.fsmtd.de](http://www.fsmtd.de) | Di-So: 10 - 17 Uhr



Wildpark Hundshaupten

## Tiere erleben

Jeden Tag von 9.00–18.00 Uhr

91349 Eglloffstein · [www.hundshaupten.de](http://www.hundshaupten.de) · Eine Einrichtung des Landkreises Forchheim

## Greifvogelshow

Jeden Sonn- u. Feiertag um 14.00 Uhr

# Freizeittipp: Gipfel

Wir bringen Sie in Bewegung



Tipp 2



## Bergbaumuseum Maffei

Telefon 09643/2049573  
bergbaumuseum@auerbach-net.de

Maffei-Spiele: 15.-17. Juli 2011  
Bergwerkewellnacht: 3./4. Dez. 2011  
www.maffei-spiele.de

brauerei-nikl.de

2010  
Franken kulinarisch  
Frankens Brauereigasthof des Jahres  
Alexandra und Mike Schmitt  
Nikl Brau  
Wir gratulieren!

seit 2008

Pretzfelder  
**Nikl-Bräu**

Brauerei-Gasthof

Egloffsteiner-Str. 19 • 91362 Pretzfeld • Tel 09194/725025 • Fax 725026  
E-Mail: info@brauerei-nikl.de • www.brauerei-nikl.de

Öffnungszeiten:  
Mo ab 17Uhr • Die/Mi Ruhetag • Do ab 17Uhr • Fr, Sa u. So ab 9.30Uhr

**Felsenbad Pottenstein**  
Entspannen - Schwimmen - Erholen

Pegnitzer Str. 35 91278 Pottenstein  
Tel. 09243 / 700592 Fax 09243 / 7009811  
E-Mail: info@felsenbad.eu  
Internet: www.felsenbad.eu

**FÜHLE DIE FREIHEIT!**  
JETZT 9 PARCOURS  
FÜR SPASS UND SPANNUNG.

Tel.: 0174 2434167 • www.kletterwald-pottenstein.de

**Willkommen**  
im Land der Burgen, Höhlen,  
Mühlen und Täler!

Markt Neuhaus a. d. Pegnitz  
Tel.: 0 91 56/92 91-0  
Fax: 0 91 56/92 91-17  
info@neuhaus-pegnitz.de  
www.neuhaus-pegnitz.de

**Herzlich willkommen im Restaurant und Hotel Rotes Ross Marktbergel**

Zwei gemütliche und geschmackvoll gestaltete Gaststuben, 12 Doppelzimmer und der idyllische Biergarten warten auf Sie in unserem stilvoll renoviertem Gasthaus aus dem 18. Jahrhundert.

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.00-23.00 Uhr, Do.-Mo. 11.30-14.00 und 17.00-23.00 Uhr  
So. u. Feiertags durchgehend 11.00-22.00 Uhr, Dienstag Ruhetag

Britta und Thomas Bogner, Würzburger Strasse 1, 91613 Marktbergel  
Tel. 0 98 43/93 66 00, Fax: 0 98 43/9 36 60 10  
info@rotes-ross-marktbergel.de, www.rotes-ross-marktbergel.de

**Salz** "Urkraft des Meeres!"

NEU und nur bei uns!

Die Wasseraufbereitung für Ihre Gesundheit (Salzhaltiges Wasser im Schwimm- und Kinderbecken)

**JURAMAR**

Freizeit- und Erlebnisbad „Juramar“ - Am Kurzentrum 4 - 91278 Pottenstein

**Gutschein**  
8X FAHREN UND NUR 6X ZAHLEN  
POT 49

**Pottenstein**  
RODELMEKKA

**FRANKENBOB UND FRANKENRODEL**  
TOP-RODELSPAB UND ACTION AUF ZWEI BAHNEN

WWW.SOMMERRODELBAHNEN-POTTENSTEIN.DE, FON 09243 - 92200

**Herzlich willkommen im „Grottenhof“**

an der Maximiliansgrotte.

- Holzofenbrot
- durchgehend warme Küche
- Backofenfeste
- geführte Erlebniswanderungen
- Gästezimmer.

Die neue Wanderkarte „Naturerlebnis Veldensteiner Winkl“ jetzt bei uns!

Telefon 0 91 56 / 4 34  
info@grottenhof.de  
www.grottenhof.de

„Holzofen-Brot-Zeiten“

Wir bringen Sie in Bewegung: Tipp 3 - Burgen & Ruinen

Der nächste Freizeittipp Burgen & Ruinen erscheint am **Sa., 18. 6. 2011.**

Hier erfahren Sie, wo es die schönsten Burgen & Ruinen der Region gibt.